DIE NR. 258

Auch auf www.suderburg-online.de

Die Zeitung
aus der Samtgemeinde Suderburg

23. Jahrgang
30. März 2017

DIE ZEITUNG aus der Samtgemeinde Suderburg ist eine unabhängige, unkorrigierte, überparteiliche Monatszeitung. Die Verteilung ist so organisiert, dass alle Haushalte in der Samtgemeinde Suderburg und in einigen umliegenden Orten, ein Exemplar kostenlos erhalten können. Zusätzliche Exemplare werden an diversen Stellen kostenlos ausgelegt.

MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE SUDERBURG

Mathematik-Olympiade 2017

Auch in diesem Schuljahr nahm die Grundschule Suderburg wieder an der Mathematik - Olympiade der Grundschulen des Landkreises Uelzen teil.

Die Aufgaben dafür haben die Mathematiklehrerinnen in Zusammenarbeit mit allen teilnehmenden Schulen vorbereitet. Erfreulicherweise haben sich ganz viele mutige Schülerinnen und Schüler diesen schwierigen Aufgaben gestellt.

So wurde am 15. Februar in der Grundschule höchst konzentriert gerechnet, geknobelt und gerätselt. Viele Schüler kamen zu guten Ergebnissen.

Die Kinder, die in ihrem Jahrgang die Plätze 1 bis 3 erreichen konnten, nehmen am 1. April 2017 am Kreisentscheid in Himbergen teil. Das sind:

Klasse 1: Atreyo Fuchs, Lotta Ziemann, Christian Röttcher, Fynn Meyer, Lea Lorenz

Klasse 2: Johannes Resch, Hanna Sophie Marks, Marius Born

Klasse 3: Daniel Keplin, Frieda Sprunck, Joris Loop, Johann Rogowski

Klasse 4: Sarah Kahlert, Jule Demlang, Henri Pazdziora

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und gutes Gelingen!

Frohe Ostern

wünschen wir allen Lesern, Inserenten und Artikelschreibern

Die nächste Ausgabe der DIE ZEITUNG erscheint ab 4. April 2017

Redaktionsschluss ist der 30. März 2017

Pflanzenmarkt im Sommerbad Stadensen

Am Sonnabend, den 22 April richtet die Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e. V. (ISO) ihren traditionellen Staudenmarkt aus. Unter dem Motto „Stauden, Deko, Gaumenfreuden“ lädt die ISO ab 13.00 Uhr zu ihrer ersten Veranstaltung der Saison 2017 ein. Neben Pflanzen aus heimischen Gärten wird dem Besucher auch allerhand Dekoratives, Nützliches und Schmackhaftes angeboten. Auf kulinarischer Ebene ist vorgesorgt mit Tortenbüfett, Grilltheke und Getränkestand. Der Erlös der Veranstaltung wird in voller Höhe zum langfristigen Erhalt des privat betriebenen Sommerbades eingesetzt.

Die Verantwortlichen setzen natürlich wieder auf die tatkräftige Unterstützung der Sommerbadfreunde durch jede Menge Pflanzenspenden, damit Gartenliebhaber auch in diesem Jahr aus dem gewohnt breitgefächerten Sortiment auswählen können. Deshalb an dieser Stelle die Bitte an alle Gartenbesitzer aus nah und fern, bei den anstehenden Frühjahrsarbeiten nicht benötigte Ableger, Pflanzen und zu viel herangezogene Setzlinge für den Markt in Stadensen zu spenden. Die Pflanzen, möglichst beschriftet und gern auch getopft (kein Muss!), können am Freitag, den 21. April in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Sommerbad angeliefert werden. Informationen für Interessierte bei Susanne Leske, Tel. 05826-950455. Hier können sich auch engagierte Mitbürger melden, die bei dieser Veranstaltung mitwirken möchten. Weitere Infos über die ISO unter www.sommerbad-stadensen.de .

Wichtige Rufnummern

Verwaltungen Rathaus
Suderburg 05826/980-0
Gerdau 05808/405
Eimke 05873/1414

Notfälle Samtgemeinde
SG-Bürgermeister 0151/14716707
Vertreter SGB 0151/14716702

Notfall-Bereitschaft der Samtgemeinde (Kläranlage)
0172/9739211

Grundschulen
Suderburg 05826/95899-0
Gerdau 05808/333

Oberschule Suderburg
05826/7053

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Campus Suderbg. 05826/988-0

Jugendzentrum Suderburg
05826/880268

Kindergärten
Suderburg 05826/465
Gerdau 05808/1500
Eimke 05873/1327

Sportzentrum
Suderburg 05826/409

Ärztlicher Notdienst
Zentrale Rufnummer **116117**
(verbindet mit dem diensthabenden Arzt)

Rettungsdienste und Feuerwehr-Notruf **Tel. 112**

Gemeindebrandmeister
R. Mentzel 05826/7595

Stellv. Gemeindebrandmeister
G. Mareck 05873/1447
H. Lange 05808/721

Ortsfeuerwehr Suderburg
M. Dyck 05826/8576

Ortsfeuerwehr Bahnsen
Christian Schulze 05826/9509008

Ortsfeuerwehr Böddenstedt
Carsten Kniep 05826/1490

Ortsfeuerwehr Hösseringen
A. Günnel 05826/1500

Ortsfeuerwehr Holxen
W. Schulte 05826/8938

Ortsfeuerwehr Räber
T. Meyer 05826/360

Polizei-Notruf **Tel. 110**
Station Suderburg 05826/8231

Kirchengemeinden
Suderburg 05826/267
Gerdau 05808/244
Eimke 05873/241

SVO Energie GmbH 0581/805-0
Mülldeponie Borg 05803/9876-1

Postagenturen Sdbg. 05826/7203
Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00
Sa 8.00-16.00

Notdienst

Landkreis Uelzen
April 2017

		ND	UE
1	Sa	LI	N
2	So	LI	RO
3	Mo	HS	U
4	Di	RE	W
5	Mi	GÖ	A
6	Do	SO	AH
7	Fr	SP	AS
8	Sa	RE	B
9	So	RE	EA
10	Mo	KB	K
11	Di	WR	HE
12	Mi	TW	IL
13	Do	RB	K
14	Fr	SP	N
15	Sa	SO	RO
16	So	SO	U
17	Mo	WA	W
18	Di	AB	AS
19	Mi	EE	AH
20	Do	LI	AS
21	Fr	HS	B
22	Sa	GÖ	EA
23	So	GÖ	HE
24	Mo	RE	IL
25	Di	SO	K
26	Mi	GÖ	N
27	Do	SP	RO
28	Fr	KB	U
29	Sa	SP	W
30	So	SP	A

Anschriften der Apotheken im Umland

Bad Bevensen

AB Apotheke am Bahnhof
Bahnhofstraße 16 05821/411100

GÖ Göhrde-Apotheke
Göhrdestraße 1 05821/985 00

KB Kur-Apotheke
Lüneburger Straße 17 05821/2465

RB Rats-Apotheke
Krummer Arm 1 05821/3044

EE Ebstorfer Apotheke
Hauptstraße 14, Ebstorf 05822/3941

RE Rats-Apotheke
Lünebg. Str. 2, Ebstorf 05822/955 11

WR Wriedeler Apotheke
Hauptstraße 29, Wriedel 05829/1248

SO Sonnen-Apotheke
Bahnhofstr. 1, Bodenteich 05824/1251

SP St. Petri-Apotheke
Hauptstr. 10, Bodenteich 05824/9453

UR Uhlen-Apotheke
Uelzener Str. 6, Rosche 05803/500

WA Wacholder-Apotheke
Suderburg
Bahnhofstraße 48 **05826/7533**

HS Heide-Apotheke
Neumarkt 3, Suhlendorf 05820/339

TW Turm-Apotheke
Hauptstr. 14, Wieren 05825/83010

LI Linden-Apotheke
Bahnhofstr. 36, Wrestedt 05802/290

Anschriften der Apotheken in der Stadt Uelzen

A Adler-Apotheke
Bahnhofstraße 13 0581/992 26

AH Apotheke am Hambrocker Berg
Hambrocker Straße 43 0581/309 40

AS Apotheke am Stern
Hagenskamp 2a 0581/744 11

B Bären-Apotheke
Veerßer Straße 40 0581/301 90

H Hammerstein-Apotheke
Gudesstraße 53 0581/2847

HE Herzogen-Apotheke
Schuhstraße 34 0581/166 22

IL Ilmenau-Apotheke
Schuhstraße 28 0581/300 20

K Kloster-Apotheke
OT Oldenstadt
Molzener Straße 1a 0581/421 70

N Neue Apotheke
Lüneburger Straße 21 0581/2168

RO Rosen-Apotheke
Bahnhofstraße 21 0581/726 26

U Uhlenköper-Apotheke
Bahnhofstraße 51 0581/992 33

W Widukind-Apotheke
Schuhstraße 2 0581/5494

Apotheken-Notdienst:
(siehe Tabelle rechts)
***ND**=Umland, **UE**=Stadt Uelzen*
Angaben vorbehaltlich etwaiger Änderungen

Ab 24. April
Yoga-Kurse
Uelzen/Ebstorf/Gerdau
Bezuschussbare Präventions-Kurse
HP Angelika Harnack
Telefon 05808 - 980794

Hatha-Yoga und Autogenes Training

Bezuschußbare Präventionskurse ab 24. April

Gerdau/Ebstorf/Uelzen
Im April beginnen in Ebstorf und in Uelzen wieder verschiedene, von den Krankenkassen zertifizierte und bezuschußbare **Yoga-Kurse** unter der Leitung von Heilpraktikerin und Yoga-Lehrerin Angelika Harnack.

In Uelzen:
Mo., den 24. 4. um 17.45 Uhr und um 19.30 Uhr.
Mi. 26. 4. um 17.45 Uhr (Anfänger)

In Ebstorf:
Di., den 25. 4. um 10.00 Uhr (ab 60 Jahre)
Do. den 27. 4. um 17.45 Uhr (Anfänger) und um 19.30 Uhr (Erfahrene).

Unter Beachtung der wichtigen Yoga-Prinzipien - wie Achtsamkeit, Bewußtmachung, Atemlenkung und Konzentration - werden einfache, hochwirksame Asanas geübt, die neben der Kräftigung aller Organsysteme und einer verbesserten Körperwahrnehmung auch geistige Ruhe und seelisches Wohlbefinden vermitteln; Immunsystem und Selbstheilungskräfte werden angeregt, und vegetativer Fehlsteuerung wird vorgebeugt.

Außerdem starten bezuschußbare Kurse **Autogenes Training**:

In Uelzen: Mittwoch, den 3. 5., um 19.30 Uhr (Vertiefung).

In Gerdau: auf Anfrage; auch Einzelunterricht.

Das AT in Uelzen setzt die Teilnahme der Grundstufe vorraus.

Weitere Informationen erhalten Interessierte gerne unter der Telefonnummer 05808/980794.

Lesung zum Thema Fasten

Am Donnerstag, 6. April um 19 Uhr wird der Suderburger Pastor Mathias Dittmar bei „Treffpunkt Buch“ über das Thema Fasten im Christentum und im Islam sprechen. Interessierte sind herzlich zu dieser Lesung eingeladen, bei der es trotz des Themas ein paar Snacks geben wird. Geöffnet sind das Lesecafé und die Bücherei im Suderburger Gemeindehaus immer dienstags von 15 bis 17.30 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr, auch in den Osterferien – außer Gründonnerstag, 13.4.17. Der Eintritt zu der Veranstaltung und die Ausleihe sind kostenlos. Weitere Informationen unter 0826/9585044 und auf der Homepage https://treffpunkt-buch-suderburg.wir-e.de.

Katrin Becker

Unsere April-Angebote

Wacholder Apotheke

... helfen wo immer wir können
Apotheker Michael Resch e.K.

© Colourbox.de

Die sinnvolle Kombination:

1 Kombi **12,98*** Sie sparen 17 %

Canesten Extra Creme**

zur Behandlung von Pilzerkrankungen (Mykosen) der Haut
statt 9,67 €

Canesten Hygiene Wäschespüler

bei Pilzinfektion der Haut
statt 5,99 €

WALA Euphrasia Augentropfen**

bei geröteten und gereizten Augen
statt 9,90 €

10 x 0,5 ml **7,99*** 10 ml = 15,98 Euro Sie sparen 19 %

Allergodil akut Duo**

Antiallergikum
statt 16,15 €

1 Kombi **12,99*** Sie sparen 20 %

Allergodil akut Nasenspray**

bei Heuschnupfen
statt 8,40 €

5 ml **6,99*** 10 ml = 13,98 Euro Sie sparen 17 %

Weleda Lip Balm berry red

hinterlässt einen langanhaltenden Glanz auf den Lippen, lässt sich gut und gleichmäßig verteilen ohne Klebrigkeit.
statt 6,95 €

10 ml **5,99*** 50 ml = 29,95 Euro Sie sparen 14 %

Cetirizin-ratiopharm**

bei allergischen Erkrankungen
statt 17,35 €

50 Filmtabl. **13,95*** Sie sparen 20 %

WELEDA Citrus Erfrischungsdusche

mit der Weleda Citrus-Erfrischungsdusche schenken Sie Körper und Geist neue Energie und Ihrer Haut ein sanft pflegendes Duscherlebnis.
statt 6,95 €

200 ml **5,98*** 100 ml = 2,99 Euro Sie sparen 14 %

apoday SLIM Suppen

unterstützt bei der Gewichtsabnahme
statt 8,95 €

5 x 60 g **7,85*** 100 g = 2,62 Euro Sie sparen 12 %

apoday SLIM Suppen Portionsbeutel

unterstützt bei der Gewichtsabnahme
statt 1,89 €

60 g **1,75*** Sie sparen 7,41 %

Magnesium Verla 300**

zur ausreichenden Magnesiumversorgung bei erhöhtem Bedarf
statt 8,20 €

20 Beutel **6,95*** Sie sparen 15 %

Magnesium Verla 300 Orange

zur ausreichenden Magnesiumversorgung bei erhöhtem Bedarf
statt 16,40 €

50 Beutel **12,35*** Sie sparen 25 %

Sie wissen noch nicht, wie lecker Magnesium Verla 300 Granulat schmeckt? Probieren Sie es am Mittwoch, den 05.04.17 bei uns in der Apotheke

Ibuflam akut 400 mg****

leichte bis mäßig starke Schmerzen, Fieber

20 Filmtabletten **3,80*** Unser Angebot!

Auf Dauer zum Niedrigpreis

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 01.04. bis 30.04.2017. Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer.
**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker.

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eimke

Zur Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eimke lud Ortsbrandmeisterin Bianca Fritz-Westermann ein. Sie gab einen Überblick über das Übungs- und Einsatzgeschehen der Stützpunktwehr im abgelaufenen Jahr.

Ausbildung wird in der Freiwilligen Feuerwehr Eimke groß geschrieben. In rund 1.300 Stunden Übungsdienst bereiteten sich die Kameradinnen und Kameraden auf das vielfältige Einsatzgeschehen vor. Im vergangenen Jahr gab es 14 Einsatze, darunter 2 Fehlalarme, 3 technische Hilfeleistungen, 3 Verkehrsunfälle, 3 ELW-Alarme und 3 Brandeinsätze.

Kreisbrandmeister Helmut Rüger berichtete über Themen der Kreisfeuerwehr. Samtgemeindebürgermeister Thomas Schulz gab einen Überblick über den Haushalt der Samtgemeinde und die Investitionen in den Brandschutz. 2018 wird die Ortswehr Ersatz für das alte LF 8 bekommen.

Der Eimker Bürgermeister Dirk-Walter Amtsfeld überbrachte die Grüße der Gemeinde Eimke, für die die Feuerwehr wichtige Aufgaben der Dorfgemeinschaft übernimmt. Der Eimker Bürgermeister selbst Feuerwehrmann wurde aus dem aktiven Dienst verabschiedet und in die Altersabteilug aufgenommen.

Die Wehr besteht aus 40 aktiven Kameraden, 12 Kameraden der Seniorenabteilung, 14 Mädchen und Jungen in der Jugendfeuerwehr sowie aus 59 fördernden Mitgliedern.

Mark-Lennard Mademann und Lisa Fisahn wurden zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau, Nils Murawa und Tim Riemer zu Oberfeuerwehrmännern Jörg-Wilhelm Ostermann zum Hauptfeuerwehrmann, Dietrich Lühring zum 1. Hauptfeuerwehrmann und Ute Niemann zur Oberlöschmeisterin befördert.

Volker Scharein, der über 30 Jahre die Funktion des Gerätewartes wahrgenommen hat, wurde mit der Feuerwehr-Ehrennadel in Bronze für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen geehrt. Anfang des Jahres hat er sein Amt an Andreas Peters übergeben.

Für 25jährige aktive Mitgliedschaft wurden die Hauptfeuerwehrmänner Martin Behnke und Christoph Kuhlmann und Löschmeister Thomas Johannes ausgezeichnet. Alle drei waren Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr. Der ehemalige Ortsbrandmeister Oberbrandmeister Alfred Johannes wurde für 40jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Lars Murawa konnte von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst übernommen werden. Steffen Kröger ist in die aktive Wehr aufgenommen worden. Lukas Kuhlmann wurde für 81 geleistete Stunden als Feuerwehrmann des Jahres für besonders aktiven Dienst mit einem Präsent ausgezeichnet.

Gästezimmer am alten Kaffee Hof

Preiswerte Vertikutierarbeiten!

Thomas Nohns
Oldendorfer Straße 30 · 29556 Suderburg
Tel.: 0 58 26 - 88 04 98 Mobil 01 72 - 3 00 66 46
Fax 0 58 26 - 88 04 99 Mail: service@htn24.de

SNACK MOL WEDDER PLATT!

Leeve Lüüd, in de Wintertied geiht dat ja een Barg Bööm an´t Leven. Dat höört dorto un so een Füer in Oven of in de Bilegger is wat heel scheunet.

Leeg weern de Bööm, hebbt se de Anwohners vertellt – wöör mi vun se vertellt…

Doch bi de een of anner Boom stellt sik de Fraag, wodenni dat denn angahn mag, dat de vun hüüt op Morn sünner Noot dootmaakt worrn is. So ok in Bargfeld. Twee Bööm an de Kreisstraat hebbt se dor ümhaut un een an de Eck na de Holthuser Weg dorto. Worüm, heff ik mi fraagt, wo doch achter de Bööm ok Platz för de „Lückensluss„ vun de niege Radweg an de Börgerstieg weesen wöör!? Nu heff ik de Börgermeister dorop ansnackt. He vertell mi, dat he dat ok so seehn hett, dat de Weg dorachter lang gaahn kunn, aver de „Dörpsgemeenschap„ harr dat so besloten. Und nu sünd se weg. Sowiet ik weet, sünd de Bööm nich leeg west, de för en paar Meters Footweg oppert worrn sünd. Dat finn ik schaad un ik kann dat ok nich navulltrecken. Dat güng man aver so fix mit dat Afholten, dor kann keen sik blots wunnern. Un ik glöov meist, de „Dörpsgemeenschap„ bestaht woll nich ut veele Lüüd, denn so gau, as se se dall harrn, kunnen se gorni all de Lüüd fraagt hebben… Mi hebbt se nich fraagt un de Lüüd, de de Bööm vör ehr Hus harrn, ok nich… Denn heff ik nocheens in Dörp fraagt, worüm dat den nu nöödig weer. Nu kreeg ik een anner Geschicht to höörn. De twee Bööm, de weeken mütt för de „Ansluss„ weern ja mol privat sett worrn vun de Minsch, de dat Hus duntomalen hört hett. Un de Afstand weer ok to smaal för een Weg- ik heff nameten – twee Meter dörtig twüschen Stamm un Tuun. Ik meen, dor harr man een lütte Weg in Eegeninitiativ vun de Breete vun een Meter woll twüschen kreegen… Aver, so hett dat heeten, dat weer al bi de Inweihn vun de Radweg besloten worrn, dat de Bööm weg mütt. Is dat nich wunnerlich? Ik heff bi even düsse Veranstalten mit twee, dree Lüüd över de Ansluß snackt. Dor weer vun „achter de Bööm lang„ snackt worrn. So ward denn anner Wohrheiten buut, wenn klüngelt ward… un worüm is dorvun nix op de Dörpsdag vertellt woorn? - Un de anner Boom, de ok mit verswunn is!? – Dorto wöör seggt, dat weer nu een „Privatboom„, de dor stünn un de kunn wegmaakt warrn, as de Privaten dat wüllt. Aha. Is dat so eenfach? Un wenn dat een so een „Privaten„ is, keen tahlt denn de hochgahne Plaster vun de Gemeenweg? Dat mutt nu weer glatt trocken warrn, denn nu is dat so sünner Boom een Stolpersteed worrn… Un de anner twee Bööm? – Wenn de ok „privat„ sett worrn sünd, denn har man doch de vundage Besitter fragen müsst? Oder nich!? – Verdwarste Saak! Tominst salln se nu aver ricklig niege Bööm setten – to´n Utgliek weer dat woll dat minnste. Meen ik!

So, un dormit ik mi doröver nich alleen mit de Nobarn vun de dooten Bööm argern mutt, heff ik dat nu mal rutlaten.

Damit anner nu ok wat to´n argern hebbt! *Niels*

20 Jahre EMS in Suderburg

Geburtstagswoche vom 19. bis 28. April 2017 - **E**infach **M**al **S**chauen...

Ziemlich genau 20 Jahren sind es nun her, dass Elvira Müller ihren Fachhandel für Elektrogeräte, Eisenwaren, Haushaltsartikel und Werkzeuge in einem Nebengebäude in der Hauptstraße 51 in Suderburg aufgemacht hat. Das es dabei nicht bleibt, damit hatten eigentlich alle gerechnet die sie kennen. Bereits 2001/2002 platzten die Geschäftsräume aus allen Nähten und es wurde zur heutigen Größe angebaut.

Werbetafel aus dem Museumsdorf Hösseringen

Das Sortiment wurde ständig erweitert und es ist schier unglaublich, was man bei EMS alles finden und kaufen kann. Ist etwas einmal nicht vorrätig, wird es auf kurzem Wege beschafft. Hinzu kamen aber auch noch die folgenden Dienstleistungsangebote:

- **Floristik und Grabpflege**
- **Schlüsseldienst**
- **Notöffnungen von Türen**
- **Gas und Propan-Station**
- **Schärfdienst für Messer und Werkzeuge**
- **Ein GLS-Paketshop**
- **Die Annahme von Schuhreparaturen**

So hat sich Elvira Müller im Laufe der Jahre vor Ort eine feste Stammkundschaft geschaffen. Aber auch Urlauber und Durchreisende halten gerne bei ihr an - im Laufe der Zeit hat es sich herumgesprochen: Hier wird nicht nur verkauft sondern auch anständig beraten und geholfen.

Als Dank für die langjährige Treue, und um auch etwas Zeit für einen Klönschnack zu haben, feiert EMS das 20jährige Bestehen mit einer **Geburtstagswoche** mit einigen Überraschungen. Außerdem gibt es jede Menge Artikel zum **Geburtstagspreis**.

Das Wetter wird zunehmend frühlingshaft und die Gartensaison beginnt: **Ein Besuch zum Geburtstag und für das eine oder andere Schnäppchen, in der Woche vom 19. bis zum 28. April, kann also mehrfach lohnen.**

Gehen Sie hin, feiern Sie mit.
Einfach **M**al **S**chauen...

Fachhandel & Floristik
Schlüsseldienst
EMS Elvira Müller
Hauptstr. 51, 29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 73 61, Fax 73 62

Kolumne

Sperrklauseln gegen die Gier...

Götz Schimmack, unabhängig, Mitglied im Samtgemeinde- und Gemeinderat Suderburg

Martin Schulz, Europaabgeordneter, betrat forschen Schrittes das Gebäude des Europäischen Parlaments, trug sich im Vorraum in die Anwesenheitsliste ein, drehte sich um und verschwand sogleich wieder - ohne überhaupt den Sitzungsraum betreten und an der Parlamentssitzung teilgenommen zu haben. Aber sein frecher Auftritt reichte aus, um in wenigen Sekunden mal eben Sitzungsgeld in Höhe von 262 € einzustreichen.

Soweit der Bericht in „Focus“ Nr. 7/17 vom 11.2.2017, S. 21.

Wäre Martin Schulz jedoch Ratsherr in der Gemeinde Suderburg, so könnte er jedenfalls hier mit seiner dreisten Straßburger Trickserei kein unredliches Sitzungsgeld ergattern:

Für mich war es schon immer ein Ärgernis, wie schamlos sich Parteien aus Steuermitteln bedienen, im Großen wie im Kleinen, und damit ihre Glaubwürdigkeit infrage stellen. In Suderburg mit seinen 4.500 Einwohnern wird die Aufwandsentschädigung auf der Grundlage von 30.000 (!) Einwohnern eingestuft, wie z.B. in Verden/Aller. Bei Änderungsversuchen beißt man auf Granit.

Aber meinem Antrag gegen den Missbrauch beim Sitzungsgeld durch Ratsmitglieder, die nur mal kurz in eine Sitzung reinschauen, konnte sich eine Mehrheit des Gemeinderates nicht verschließen. Und so beschloss der Rat der Gemeinde Suderburg schon am 15.3.2012 mit 9 Stimmen dafür und 3 dagegen, dass bei nur teilweiser Anwesenheit eines Ratsmitgliedes in einer Sitzung Sitzungsgeld nur dann gewährt wird, wenn das Ratsmitglied länger als die Hälfte der Sitzungsdauer an der Sitzung teilnimmt. Eine moderate Regelung zum Schutz gegen Missbrauch, zum Wohl unserer Gemeindefinanzen. Bemerkenswert: immerhin drei Ratsmitglieder erkannten nicht, wie hochgradig unredlich eine fingierte Teilnahme an einer Sitzung nur um des Sitzungsgeldes willen ist, und es wird deutlich, wie in dem Bereich der Aufwandsentschädigungen mit Klauen und Zähnen um jeden Euro gekämpft wird.

Ein Ratsherr vom Kaliber eines Martin Schulz würde also bei der Gemeinde Suderburg mit seiner Gier nach Sitzungsgeld scheitern – bei der Samtgemeinde Suderburg aber hätte er gute Karten: denn dort gibt es die oben genannte Schutz- und Missbrauchsklausel im Zusammenhang mit dem Sitzungsgeld bisher nicht. Obwohl seit 5 Jahren bekannt, fühlt sich niemand bemüßigt, das Thema aufzugreifen. Genauso, wie bei einer anderen Bestimmung zum Sitzungsgeld, die nicht gerechtfertigtes Sitzungsgeld zulässt: bei Sitzungen des Samtgemeindeausschusses innerhalb einer Unterbrechung einer Ratssitzung entsteht kein besonderer Aufwand, der abzugelten wäre. Der Gemeinderat hatte in seinem Beschluss von 2012 hinsichtlich des Verwaltungsausschusses auch insoweit einen Riegel vorgeschoben, auch hier muss die Samtgemeinde nachziehen.

Alles in allem: ein zähes Geschäft, liebgewordenen Wildwuchs zu stutzen, an den keiner rangehen will.

Fußnote: Monatliche Diäten von Schulz: 9.327 € zuzüglich einer steuerfreien Aufwandspauschale in Höhe von 4.320 €.

Es ist so weit, das Suderburger Wappen ist als Hiss-Fahne zu erwerben.

Rechtzeitig zum Gewerbetag kann man sie bestellen.

Die Maße:

Für einen 5-6-Meter-Masten sind 150 x 100 cm empfohlen. Der Preis liegt bei ca. 60,- €.

Für einen 7-Meter-Masten ist 200 x 120 cm das richtige Maß. Der Preis liegt bei ca. 75,- €.

Bei 8-Meter-Masten dürfen es schon 250 x 150 cm sein. Der Preis liegt bei ca. 90,- €.

Die Preise können je nach Gesamtbestellungen variieren. Je mehr Bestellungen je günstiger.

Die Bestellungen können bei Kuddel Pellnath unter 950647 aufgegeben werden.

Das Museumsdorf Hösseringen sucht stundenweise ab sofort eine Reinigungskraft.

Bewerbungen bitte an folgende Adresse:

Museumsdorf Hösseringen
Landtagsplatz 2
29556 Suderburg-Hösseringen
Tel.: 05826 – 1774
Fax: 05826 - 8392
h.kratzert@museumsdorf-hoesseringen.de

CDU
Ortsverband Suderburg

Wir laden Sie herzlich am Freitag, den 28. April 2017 um 20 Uhr in das Gasthaus Müller „Spiller“ Hauptstraße 28, Suderburg ein.

Zum Thema „Sicherheit für Deutschland“ spricht MdB Henning Otte.

TISCHLEREI SEMMLER

www.Holzfensterbank.de

Hauptstraße 24 · 29556 Suderburg | ☎ 05826-880025

Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten

Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/7405
Fax 05826/7406, Handy (01 72) 5 47 13 90
www.maurermeister-luck.de

Sport Jongleure Dreilingen

Verleihung der Sportabzeichenurkunden

Es war für die Sport Jongleure ein erfolgreiches Jahr in Bezug auf die Aktivitäten bei den leichtathletischen Übungen zur Erlangung des Sportabzeichens. Aufgrund der Möglichkeiten Gold, Silber oder Bronze zu erreichen ist eine breite Beteiligung möglich, aber auch der Ansporn sich zu verbessern.

Die Verleihung der Sportabzeichenurkunden fand im Rahmen der Mitgliederversammlung am dritten März-Wochenende in Uelzen im Hotel Deutsche Eiche statt. Auf dem letzten Tagesordnungspunkt stand die Übergabe der Urkunden. Insgesamt wurden 108 Sportabzeichen abgelegt, an 66 Erwachsene und 42 Jugendliche konnten die Urkunden für das Sportabzeichen übereicht werden. Die Sportabzeichenabname ist fester Bestandteil seit Gründung des Vereins. Im Erwachsenbereich wurde mit einer erneuten Steigung gegenüber dem Vorjahr der höchste Stand seit Vereinsgründung 1994 erreicht.

Auf dem Sportehrentag im Februar wurde dies mit einem 3. Platz in der Vereinswertung Vereine 250 bis 500 Mitglieder gewürdigt. Außerdem erhielt der Verein in der Frauenwertung eine Ehrung für den 2. Platz.

Besondere Abzeichen mit Zahl 20 erhielten Christina Fisahn, Marianne Hamama, Ulrich Schwieger und Hildegard Winter. Das Abzeichen mit Zahl 25 wurde an Klaus-D. Johannes und Zahl 30 an Volker Ebeling übereicht und Wilhelm Johannes erhielt das Abzeichen mit Zahl 40. Hierfür gab es als Anerkennung ein Bade- bzw. Saunahandtuch mit eingesticktem Namen. Diese Teilnehmer wurden auch auf dem Sportehrentag in Uelzen gewürdigt.

Familien-Urkunden (mindestens drei Personen aus mindestens zwei Generationen) wurden an folgende zehn Familien übergeben. Balzereit (Gerdau), Ebeling (Euskirchen), Ehing (Eimke), Fehlhaber (Ellerndorf), Johannes (Dreilingen), Kiehl (Oldenstadt), Schab (Holdenstedt), Schröder (Dreilingen), Schwudke (Oldenstadt) und Familie Wilkens (Gr. Liedern). Die Familien erhielten eine Medaille mit einer Gravur der Namen der Teilnehmer.

Dieses erfreuliche Ergebnis ist Motivation und Ansporn genug, um mit Spaß und Energie nach den langen Wintermonaten der neuen Sportabzeichensaison 2017 entgegenzublicken.

Der Verein freut sich ab Mai wieder auf rege Beteiligung und fröhliches Üben auf dem Sportplatz. Die regelmäßige Abnahme findet ab 3. Mai 2017 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz in Eimke statt. In den Sommerferien sind außerdem zwei Familiensportabzeichentage geplant. Die Termine für die Abnahme Radfahren, Schwimmen und Nordic-Walking werden in Kürze wieder über die Vereinshomepage www.sport-jongleure.de bekannt gegeben. Infos zur Sportabzeichenabnahme erteilt Klaus-D. Johannes aus Eimke unter Tel. 05873-346.

Mitgliederversammlung der Sport Jongleure

Viel Erfreuliches konnte der Vorstand der Sport Jongleure Dreilingen den mehr als 70 Besuchern der diesjährigen Jahreshauptversammlung berichten. Die gute Kassenlage, konstante Mitgliederzahlen und 20 unterschiedliche Sportangebote vom Montag bis zum Sonntag an sechs verschiedenen Orten zeigen die positive Entwicklung. Der vergleichsweise recht junge Sportverein mit breitensportlich ausgerichtetem Konzept betreut überwiegend sehr heterogen zusammengesetzte Teilnehmergruppen. Die Bewegungsförderung, die körperliche und psychosoziale Gesunderhaltung stehen im Vordergrund. Meike Wilkens, Friederike Kraaz und Fabian Fehlhaber haben sich als frisch ausgebildete Übungsleiter mit C-Lizenz bereits besonders im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sehr gut eingebracht. Neben weiteren 15 Übungsleitern berichteten auch sie ausführlich aus ihren Sportgruppen. Arbeitsgemeinschaften am HEG, an der Hermann-Löns-Schule in Uelzen und an der Grundschule in Holdenstedt werden von Jongleuren betreut.

An die zahlreichen Veranstaltungen des zurück liegenden Jahres erinnerte die Fotozusammenstellung des 2. Vorsitzenden Jürgen Kiehl, wie z. B. Vereinsfest in Eimke mit Starkregen, Besuch der Gomel-Kinder in Molzen, die 20. Radtour in Hannover oder die Jongliernacht in Suderburg. Neu ist das Sportangebot für Kinder im Heidehof in Eimke und das monatliche Wandern unter der Leitung des Wanderwartes Uwe Ehing. Der Dank an die Arbeit der Übungsleiterinnen und Übungsleiter fand seinen Höhepunkt in der Auszeichnung von Burkhard Bartos als Sportler des Jahres 2016. In seiner Laudatio würdigte Wilhelm Johannes insbesondere die Betreuung der Leucht- und Feuerjongleure, die mit ihren Auftritten auch außerhalb des Landkreises das Publikum sehr beeindrucken.

Für treue Vereinsmitgliedschaft gab es insgesamt 33 Ehrungen.

Für 10 Jahre: Wiebke Schröder, Ulrike Wilhelm, Wilhelm Bauck, Carolin Grandjot, Katja Prehm, Nele Bütow, Victoria Kratel, Andreas Preuß, Cornelia Preuß, Till Hubertus Preuß.

Für 15 Jahre: Helga Munstermann, Ann-Kristin Mühlberg, Werner Schröder, Sigrid Hachmeister, Beate Berger, Birgit Fehlhaber, Juri Grobecker, Maria Davia Grobecker, Karin Baltz, Frauke Waltje, Reiner Feige, Laura Heinrich, Mareike Meyer, Henrike Tiede, Michel Tiede.

Für 20 Jahre: Dirk Schönfeld, Hildegard Winter, Johann-Heinrich Bergmann, Petra Brokmann, Christina Fisahn, Heinz Grobecker, Tanja Grobecker, Dr. Jürgen Wrede.

Die anstehenden Vorstandswahlen verliefen unter der Leitung von Manfred Heuer problemlos und mit einstimmigen Ergebnissen. Er erinnerte an die Anfänge der Vereinsarbeit und lobte besonders den ehrenamtlichen Einsatz der Jugendlichen.

Wahlergebnisse-Wiederwahl: 1.Vorsitzender Wilhelm Johannes, 2. Vorsitzender Jürgen Kiehl, Jugendwartin Julia Heinrich.

Neu im Vorstand: Kassen- und Mitgliederwartin Elisabeth Johannes, Schriftwartin Meike Wilkens und Sportwart Frank Fehlhaber.

Nach über 22-jähriger Tätigkeit seit der Vereinsgründung wurden Brunhild Schwieger als Schriftwartin und Ulla Ehing nach 16 Jahren Kassenführung verabschiedet. Nach zehn bzw. sieben Jahren Vorstandsarbeit standen auch Dirk Schröder als Sportwart und Uwe Ehing als Mitgliederwart nicht mehr zur Wiederwahl. Mit Gutschein und Blumenstrauß wurde den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern gedankt. Alle erklärten ihre Bereitschaft, die Vereinsarbeit weiterhin zu unterstützen.

Im vergangenen Jahr wurden 108 Sportabzeichenprüfungen abgelegt. Die Verleihung der Urkunden erfolgte bevor die Versammlung mit einem Imbiss ausklang.

Saisonvorbereitung im Sommerbad Stadensen

Der Bauausschuss der Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e. V. (ISO) plant für Samstag, den 8. April einen Arbeitseinsatz. Denn bevor das Bad Anfang Mai seine Pforten für die Saison 2017 öffnen kann, ist noch viel zu tun. Vorrangig stehen Laub harken und andere Grünpflegearbeiten auf dem Plan. Auch einige Gehwegplatten müssen neu verlegt werden und leichte Stolperkanten sind zu begradigen. Im Sanitärtrakt fehlt stellenweise noch frische Farbe nach den Renovierungsarbeiten.

Egal ob Klein oder Groß, Mitglied oder nicht- alle, die Zeit und Lust haben zu helfen, treffen sich um 9.30 Uhr im Sommerbad. Mitgebracht werden sollen Gartengeräte wie Hacke, Harke, Heckenschere oder Schubkarre und natürlich viel Elan. Für einen Mittagsimbiss um 13.00 Uhr ist gesorgt. Übrigens, neue Gesichter beim Arbeitseinsatz sind gern gesehen.

EDEKA
Janszikowsky
Bahnhofstraße 41, 29556 Suderburg
Telefon (0 58 26) 71 59
Ihr aktiver Frischemarkt
für Suderburg und Umgebung
mit Postagentur
und Lotto-Annahme
Beachten Sie unsere Angebote!

Mitgliederversammlung 2017des MTV Gerdau

Der 1. Vorsitzende des MTV Gerdau, Egbert Giese, konnte auf ein eher ruhiges Jahr zurückblicken.

In seinem Jahresbericht machte Egbert Giese deutlich, dass der MTV weiter ein gutes Angebot präsentiert. Er zeigte sich erfreut, dass die Turnhalle in Gerdau von der Samtgemeinde nach wie vor kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Sorge bereiten die Freiluftanlagen. Der Fußballplatz, der mit viel Eigenleistung und Unterstützung von Sponsoren gut instand gehalten werde, sei durch die vielen Mannschaften ausgelastet ist. Für die Sportanlage an der Schule müsse eine Lösung gefunden werden, weil der Zustand trotz erhöhten Engagements kaum mehr akzeptabel sei und eine Abnahme des Sportabzeichens kaum mehr möglich ist..

Bürgermeister Stefan Kleuker würdigte die gute Arbeit, die im MTV geleistet wird und sagte weiterhin die Unterstützung der Gemeinde Gerdau zu. Für das laufende Jahr kündigte er eine Sanierung des Weges zum Sportplatz an.

Aus den Abteilungen konnte fast ausschließlich Positives berichtet werden. Hermann Dräger verwies auf die Mittwoch-Abend-Sportgruppe mit 18 Männern im Alter zwischen 50 und 83 Jahren – mit einer stets zweistelligen Beteiligung.

Als Sportabzeichenobmann führte er für 2016 aus, dass 70 Sportabzeichen sowie 5 Familiensportabzeichen erworben wurden. In den vergangenen 25 Jahren seien insgesamt 2175 Sportabzeichen verliehen worden.

Holger Marwede wusste von diversen Wettbewerben mit unterschiedlichem Streckencharakter zu berichten. Vordere Platzierungen in den jeweiligen Altersklassen erreichten Andrea Marwede (1.) und Rolf Burlatis (3.) beim AZ-Abendlauf, Dr. Jörn Klose (1.) beim Göhrdelauf und er selbst beim Ilmenaulauf in Bad Bevensen (3.) sowie beim Hanstedter Waldlauf (1.). Ebenso wertvoll einzustufen sei aber auch z. B. ein 23. Platz von Andrea Marwede im Halbmarathon beim hochkarätigen Rennsteiglauf.

Gaby Plate freute sich über ein reibungslos funktionierendes Frauen- und Kinderturnen, das wie gewohnt gut angenommen wird. So nehmen beim Turnen am Dienstag durchschnittlich 20 Frauen teil. Auch die Zumba-Party konnte als voller Erfolg verbucht werden

Ottmar Böttger konnte erneut auf herausragende Ergebnisse der Tischtennisjugend verweisen: Die Schülermannschaft wurde ohne Punktverlust Meister und steht – jetzt als Jugendmannschaft – praktisch bereits wieder als Meister fest. Das macht auch Hoffnung für die Herrenmannschaften, von denen die Erste absteigen muss, die Zweite sich im Abstiegskampf befindet.

Andreas Schröder wünscht sich, dass die Volleyballabteilung – eine reine Hobbygruppe – etwas Zuwachs bekommt.

Im Herrenfußball, so Egbert Giese, geht die Entwicklung der 1. Mannschaft steil nach oben - sowohl zahlenmäßig als auch qualitativ. Ein Verdienst des Trainerteams, bei dem sich die Spieler einfach wohl fühlen. Pech hatte die Ü 40, die als Spielgemeinschaft mit Böddenstedt im Finale

der Kreismeisterschaft im Elfmeterschießen mit 5:6 unterlag.

Fußball-Jugendleiter Frank Dreyer berichtete, dass der Verein mit Jungen und Mädchen in 9 Altersklassen zurzeit in Spielgemeinschaften aktiv sei. Erfolgreich waren die U 9 als Staffelsieger der Kreisklasse und Dritter im Hallenfinale, die E-Juniorinnen als Sieger beim VGH-Girls-Cup, und die U 11, die sich als Zweiter für die Kreisliga qualifizierte. Hervorzuheben waren die D/C-Juniorinnen als Kreispokalsieger und Kreismeister mit 45:1 Toren und Hallenkreismeister, die B-Juniorinnen als Herbstmeister der Kreisliga sowie einmal mehr die U 16/U 17, die zum dritten Mal Hallenkreismeister wurden und in der Kreisliga den Meistertitel errangen.

Der Vorsitzende des Kreisjugendausschusses, Heino Drewes, korrigierte einen „Fehler“ aus dem Vorjahr und überreichte Frank Dreyer erneut einen Jugendfußball – dieses Mal in den Vereinsfarben.

Egbert Giese bedankte sich bei Ottmar Böttger, der nach 10 Jahren auf eigenen Wunsch als Abteilungsleiter Tischtennis ausschied, mit einem Geschenk für seine langjährige Vorstandsarbeit. Für den bisher von ihm selbst zusätzlich wahrgenommenen Posten des Fußballobmanns hat sich endlich ein Nachfolger gefunden. Bei den anschließenden Wahlen wurden alle anderen Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt – eine Anerkennung guter Vorstandsarbeit! Als neuer Abteilungsleiter Tischtennis wurde Daniel König gewählt, als neuer Fußballobmann Björn Krüger – beide ebenfalls einstimmig!

Ehrungen *(Foto oben)*

Langjährige Mitgliedschaften:

10 Jahre: Simon Müller, Jonas Rose

20 Jahre: Gertrud und Egbert Giese

40 Jahre: Gudrun Dräger, Tanja Malzan und Gerd Boe

Mannschaft des Jahres: Tischtennis Schüler

Die Mannschaft mit Marvin Suderburg, Mirko Suderburg und Simon Müller wurde ohne Verlustpunkt Meister in der Schülerkreisklasse.

Sportler des Jahres: Marvin Suderburg

Marvin hat in der Vorsaison in der Schülerkreisklasse mit 22:0 Spielen als auch in der laufenden Saison in der Jungen-Kreisliga mit 33:2 Spielen herausragende Ergebnisse erzielt. Er ist Kreismeister im Einzel und Doppel der Schüler B sowie aktueller Kreismeister der Schüler A. Im Ranglistenturnier der Kreisverbände Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen wurde er bei den Schülern A Fünfter und damit bester Teilnehmer aus dem Kreis Uelzen.

Verdiente Mitglieder: Wolfgang Sperling (Festausschuss, Arbeiten am Vereinsheim) Lennart Pohlmann (Arbeiten beim Sportplatz)

Der neu gewählte Vorstand: von links nach rechts: Gabriele Plate - Abteilungsleiterin Turnen, Dirk Sander - 2. stellv. Vorsitzender, Gudrun König - Schriftführerin, Matthias Uhlenhut - 1. stellv. Vorsitzender, Egbert Giese - 1. Vorsitzender, Björn Krüger - Abteilungsleiter Fußball, Daniel König - Abteilungsleiter Tischtennis, Marion Sperling - Kassenwartin, Frank Dreyer - Jugendleiter, Andreas Schröder - Abteilungsleiter Volleyball, Holger Marwede - Abteilungsleiter Volleyball

94ste Generalversammlung der Bohlser Feuerwehr

Zur 94. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bohlsen begrüßte Ortsbrandmeister Hartmut Lange im Landgasthaus Borchers alle Aktiven der Einsatzabteilung, die Altersabteilung, die Förderer der Feuerwehr Bohlsen und die Gäste der Patenfeuerwehr aus Bühne.

Rückblick/Ausblick: Die Bohlser Wehr bestand 2016 aus 44 Aktiven in der Einsatzabteilung, 10 Kameraden in der Altersabteilung und 110 Förderern.

Die Freiwillige Feuerwehr Bohlsen wurde im vergangenen Jahr zu 7 Einsätzen gerufen, 1 Brandeinsatz, 4 Hilfeleistungen und 2 BMA. Diese Zahlen nannte Brandmeister Hartmut Lange bei der Versammlung.

Der Ortsbrandmeister erinnerte an Didis Eimerspiele im April, wo die Löschzicken, eine Frauentruppe aus Bohlsen und Gerdau , gesponsert von der Fa. Hentschke, von 12 angetretenen Gruppen den 4ten Platz belegten. Der Ortsbrandmeister hätte die Löschzicken gern als aktive Kameradinnen.

Im Mai wurde die Wehr zu einem Wohnhausbrand im Ort gerufen. Alle 7 Bewohner konnten unversehrt das Gebäude verlassen.

Am 8 Nov. wurden wegen starkem Schneeregen in 7 Stunden Dauereinsatz 44 Aufträge abgearbeitet.

Die Bohlser Wehr war beim 10-Kampf in Bargfeld sowie den Eimerspielen in Hansen und-Holxen. Beim Samtgemeinde Wettbewerb nahm sie in der TS – Gruppe teil.

Als Ersatzbeschaffung bekam die Feuerwehr Bohlsen eine neue Tragkraftspritze. Außerdem wurden im Zuge der Digitalisierung die analogen Sirenen im Dorf ausgetauscht.

Am 10 Juni 2017 findet der Samtgemeinde Wettbewerb in Bohlsen statt.

Lehrgänge: 1 x Funk, 1x Truppführer, 2x Gruppenführer I, 2x Gruppenführer II, 1x Zugführer I, 1x Zugführer II, 2x AGT, 2x Truppmann,

Ausbildung: Im Bereich Atemschutz und Funk sowie im Umgang mit technischem Gerät wurde sich geschult.

Es fand eine Aus- und Weiterbildung im 2ten Fachzug Süd der Kreisbereitschaft Uelzen, mit Bohlser und Holxer Kameraden/dinnen statt.

Neuaufnahmen: Im vergangenen Jahr konnte die Bohlser Wehr leider kein aktives Mitglied gewinnen. Bei den Förderern ist Stephan Welp hinzugekommen.

Ehrungen: Der 1. Hauptfeuerwehrmann Jan Frederik Schröder wurde für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Steffen Lange nahm das Deutsche Sportabzeichen in Gold entgegen.

Für 25jährige Mitgliedschaft bei den Förderern wurde Hanjo Baack geehrt. Dieter Gotthardt, Wilfried Niebuhr und Norbert Franke waren nicht anwesend. Ihre Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft bei den Förderern wird nachgeholt.

Beförderungen: Befördert zum Feuerwehrmann wurden Christoph Schröder und Kai Hartmann. Wilhelm Paes wurde in die Altersabteilung versetzt.

Wahlen: Zum Schatzmeister wurde Andreas Holst gewählt. Florian Schröder zum Atemschutzbeauftragten gewählt. In den Festausschuss wurden Tobias Giese und Mateo Meyer und für die Förderer Gert Grönboldt gewählt. Als Kassenprüfer wählte die Versammlung Pascal Leddin.

Generalversammlung Feuerwehr Wichtenbeck: Wahl eines neuen Ortsbrandmeisters

Das Amt bleibt in der Familie

Zur Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wichtenbeck konnte der scheidende Ortsbrandmeister Gerd Mareck zahlreiche Kameraden und Förderer, sowie Gäste aus Rat und Verwaltung begrüßen.

Eingangs wurde dem verstorbenen Alterskameraden Johannes Klipp gedacht. Es folgte das gemeinsame Essen und im weiteren Verlauf die Jahresberichte, Wahlen, Ehrungen und Beförderungen.

Rückblick: die derzeitige Stärke der Wichtenbecker Brandschützer beträgt 31 Aktive, 8 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung, dazu 12 fördernde Mitglieder.

Aus der Einsatzstatistik sind die beiden mit Unwetter verbundenen Einsätze hervorzuheben, die durch Starkregen, bzw. heftigen Schneefall hervorgerufen wurden und der Dachstuhlbrand im Oktober in Ellerndorf.

In den Monatsdiensten standen die Feuerwehrdienstvorschriften im Mittelpunkt der praktischen Ausbildung. Auch auf Zug-Ebene wurden allgemeine- und führungsspezifische Dienste durchgeführt. Einblicke in die Arbeit einer Einsatzleitung und Funktionen des ELW, sowie die Besichtigung der FTZ in Uelzen rundeten den praktischen Dienst ab.

In den Wintermonaten wurde die Sicherheitsbelehrung abgehalten, Referate über Gefahren auf dem Schießplatzund Hubschrauber-Abstürzeergänzten die theoretischen Unterrichtsstunden. Auch diverse Veranstaltungen gab es wieder zu organisieren und durchzuführen: Kameradschaftsabend, Osterfeuer, Laternenumzug, Skat-DoKo-Knobeln und den Weihnachtsmarkt der Gemeinde Eimke. Die Wettbewerbsgruppe war wieder wie gewohnt äußerst erfolgreich: zum wiederholten Male wurden Siege bei den ehemaligen Unterkreis- und bei den Samtgemeindewettkämpfen eingefahren. Einen besonderen Erfolg gab es mit dem 1. Platz bei den Eimerwettkämpfen nach Holxener Art zu verbuchen.

Wahlen: Höhepunkt war die Wahl eines neuen Ortsbrandmeisters; Gerd Mareck hat sich für dieses Amt nach 24 Jahren nicht mehr zur Wahl gestellt. Mit Rainer Mareck wurde ein erfahrener Nachfolger gewählt, der auch bereits auf mehr als zwei Jahrzehnte Kommandoarbeit als Sicherheitsbeauftragter und Gruppenführer zurück blicken kann.

Gerd Mareck steht der eigenen Wehr weiter mit Rat und Tat zur Verfügung und bleibt darüber hinaus in Funktion als stellvGBM und als Kreisadmin. für FeuerON tätig. Die Funktion des stellvOrtsBM bekleidet für die nächsten 6 Jahre weiterhin Björn Buseni-us, der ohne Gegenstimme wiedergewählt wurde. Auch Thomas Stamm als stellv. Gruppenführer und Gerätewart Jürgen Jankowsky wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Ehrungen/Beförderungen: für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden die Kameraden Hans-Hermann Kniep, Alexander Finck, Andreas Holst und Martin Holst geehrt; für 40 Jahre wurden Harald Zech und Harald Cordes entsprechend ausgezeichnet. Ein Novum war dann die Ehrung von Monika Peel für 25 Jahre als förderndes Mitglied.

Ernannt, bzw. befördert wurden Tobias Schankweiler, Steffen Tornow und Luca Pape zum Feuerwehrmann, Wenko Nickel zum Hauptfeuerwehrmann und Alexander Finck zum Oberlöschmeister.

Text/Foto: Feuerwehr

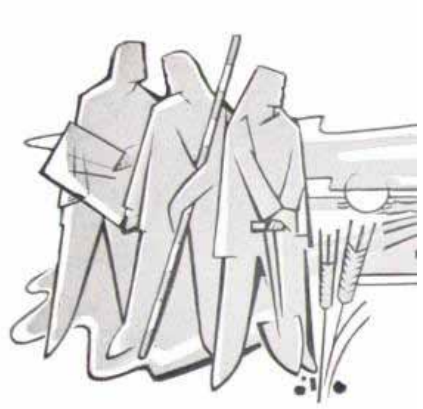
Vermietung in Hösseringen
Kleines, attraktives Wohnhaus/Büro, 60 m², kalt 250 € zzgl. Nbk. Sofort frei.
Näheres unter: Chiffre 3/258

Seit über 25 Jahren im Dienst der Natur

Oberin Garten-& Landschaftsbau

- Hausgartengestaltung
- Wege-, Auffahrten- & Terrassenbau
- Wasser & Licht im Garten
- Zaun- und Mauerbau
- Wohn- & Industrieanlagenpflege

Hösseringer Str. 2 Büro · 29556 Suderburg
Telefon (0 58 26) 83 26 · Fax 83 70
Mobil: (01 60) 91 81 70 31 · email: oberin-galabau@t-online.de



Im Namen der Familie

Giselher Arnulf Biernat

* 22.09.1943 † 26.02.2017

Man lebt zweimal –
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von ganzem Herzen. Familie Biernat

Nachruf

Im Februar 2017 erfuhr Werner Bollhorn, eher zufällig, von einer heimtückischen Erkrankung die seinen Körper befallen hatte. Nur wenige Tage später war er tot. Sein letzter Wunsch war es, annonym und ohne großes Aufsehen von dieser Erde zu verschwinden, für deren Schutz und Erhalt er immer kämpfte. Werner war für einige ganz sicher kein einfacher Mensch - für andere dagegen ein zuverlässiger Freund mit enormen Wissen.
Er konnte sich hartnäckig in Themen verbeißen und die dann unnachgiebig verfolgen - und wir haben oft über den Sinn und Unsinn diskutiert, sich derart in seinem politischen Umfeld zu engagieren. Da er selbst einige Jahre aktives Ratsmitglied gewesen ist, wusste er aber worauf er sich einließ.
Bei allem was er tat ging es ihm um eine Gerechtigkeit, die ihm selbst nicht oft widerfuhr. Aber auch das war ihm egal, denn: „Jeder noch so kleine Schritt ist ein Schritt zu etwas Besserem..."
Werner hat seinen Frieden gefunden und die Welt ist um einen unangepassten und unbequemen Menschen ärmer. DIE ZEITUNG verliert einen ihrer größten Fürsprecher - ich einen Freund und Weggenossen. *AP*

Grunau

HEIZUNG · SANITÄR

Inh. Carsten Meyer

Bahnhofstr. 77b · 29556 Suderburg · Tel. (05826) 8407

Zuverlässig
kompetent
flexibel
...und jederzeit
für Sie erreichbar:
Carsten Meyer

• Öl - Gas - Solar - Heizsysteme
• Holzvergaser-Heizungsanlagen
die Sonne schickt keine Rechnung SOLAR
• Altersgerechte Badsanierung
• Gas-/Ölfeuerungs-Kundendienst

Ich übernehme Wartungsarbeiten für folgende Fabrikate:

Buderus · WOLF · BERRAAD – ATAG-Gruppe – · Vaillant · Sieger HEIZSYSTEME · VIESMANN

24 Stunden Oel- und Gasfeuerungs-Notdienst

Ein Anruf genügt: (0 58 26) 84 07